Eine tolle Show ohne Gruseleffekte lieferte die „Sternchengarde" zum Auftakt der Feier. (Foto: H

Frauen sind komplett „aus dem Häuschen"

KARNEVAL Bei der großen Fete „La Boum" des „IGBK Brandoberndorfer Karneval" geht es hoch her

WALDSOLMS-BRANDOBERNDORF An der traditionellen Damensitzung „La Boum" des Vereins „IGBK-Brandoberndorfer Karneval" haben am Samstag über 300 Närrinnen teilgenommen.

Die Sitzung fand in der Mehrzweckhalle des Ortes statt und die Frauen waren vor Begeisterung total „aus dem Häuschen". Die diesjährige Kampagne stand unter dem Motto „Willkommen im Gruselkabinett", weshalb die Sitzungspräsidentin des „Elfenrates" Catrina Zanitzer, sich das Pseudonym „Grusella" ausgesucht hatte.

Alle auftretenden Aktiven wurden vom 2,03 Meter großen „Zeremonienmeister" Stefan Wolfram im dunklem Anzug mit Fliege, zur und von der Bühne geleitet. Nachdem die „Elfen" in schaurig grellen Kostümen ihren Platz auf der Bühne eingenommen hatten, trat zunächst die „Sternchengarde" auf.

Anschließend kam mit „Morticia Addams" (Jens Köppe) ein angesagter „Hollywoodstar" im Glamourlook und schwarzer Langhaarperücke als Co-Moderator zu „Grusella" auf die Bühne. Eine „Ehefrau" (Nicole Stehlik) erklärte in ihrer Büttenrede – „Männer im Baumarkt, während draußen die Frau parkt" – dass Männer mit Gartengeräten nur kuscheln wollen und sich in Wahrheit damit aber bei der eigentlichen Gartenarbeit tapsig anstellen.

Gruselfanten sind ein Höhepunkt

Beim lustigen Sketch „Ghostbuster" warteten vier weibliche „Geisterjäger" völlig genervt auf ihre „Geister". Als einer der Höhepunkte der Veranstaltung kam vor der Pause das Brandoberndorfer Männerballett „Brändy-Elfenfanten" auf die Bühne, das diesmal als „Gruselfanten" verkleidet für schaurig schöne Stimmung sorgte.

Nach der Pause zeigten die „Bembeldääncer" wieder einmal eine aufregende Tanzeinlage.

Als „Moni Cherie" erklärte anschließend Sandra Dreuth in einem Chanson mit französischem Akzent den Ladys im Saal, wie man einen Mann mit allen Sinnen verführen kann. Sie merkte auch an, dass sie am liebsten eine Flasche Rum oder eine Zigarette wäre, beide hätte der Mann lie eine Frau. Im Sketch chronschwimmen" z drei weniger tale Schwimmer ihr Könne Gag dabei war, dass z drei Männerköpfen u lich sechs Frauenfüße a Fluten auftauchten. führte zu großem Gel im Saal.

Vor dem krönender le mit „Monster-Flash entführten die Tanzr das närrische Publikun nach Mexiko, wo ma „Tag der Toten" feie bei tanzten elf Fraue drei Männer in einer den Soundtrack der b ten Tarantino-Filme.

omberg)

ber als
„Syn-
zeigten
ntierte
en. Der
zu den
rplötz-
aus den
Das
lächter

n Fina-
mob“,
mädels
n noch
in den
rt. Da-
n und
m wil-
ekann-
(ho)